

Vorbereitung auf das erste Beratungsgespräch zur Bachelor- oder Masterarbeit

Eine Bachelor- oder Masterarbeit ist ein **eigenständiges wissenschaftliches Vorhaben**. **Wissenschaftliches Arbeiten braucht Zeit**. Eine tragfähige Fragestellung entsteht in der Regel nicht auf Anhieb. Sie entwickelt sich durch Nachdenken, Lesen, Prüfen und Eingrenzen einer ersten Idee. Diese Auseinandersetzung ist nicht nur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, sondern bereits ein wesentlicher Teil wissenschaftlichen Arbeitens.

Das erste Beratungsgespräch setzt deshalb eine **eigene inhaltliche Vorarbeit** voraus. Beschäftigen Sie sich vorab mit einem möglichen Thema, recherchieren und lesen Sie erste wissenschaftliche Literatur und entwickeln Sie auf dieser Grundlage eine erste Idee für Ihr Vorhaben.

Das Beratungsgespräch dient dazu, diese Idee gemeinsam zu prüfen, zu konkretisieren und weiterzuentwickeln. **Ein fertiges Exposé oder eine endgültige Forschungsfrage werden noch nicht erwartet, wohl aber, dass Sie sich bereits ernsthaft mit Ihrem möglichen Vorhaben auseinandergesetzt haben.**

Bereiten Sie sich dafür in drei Schritten vor:

1. Nachdenken: Was interessiert mich?

Am Anfang steht häufig noch keine Forschungsfrage, sondern ein Themenbereich, eine Beobachtung, ein Problem oder eine Frage, die Sie interessiert.

Überlegen Sie zunächst:

- Welche Themen aus Studium, Forschung oder Praxis interessieren mich besonders?
- Was finde ich daran interessant, erklärungsbedürftig oder problematisch?
- Welche Beobachtungen, Erfahrungen oder bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten haben mein Interesse geweckt?
- Was möchte ich über diesen Gegenstand genauer wissen?

Ergebnis dieses ersten Schrittes sollte nicht nur ein Schlagwort sein, sondern eine erste Vorstellung davon, was Sie an einem Thema interessiert.

2. Lesen: Was ist bisher dazu bekannt?

Eine Themenidee sollte nicht allein aus persönlichen Interessen oder Erfahrungen entwickelt werden. Wissenschaftliche Arbeiten knüpfen an vorhandenes Wissen, theoretische Überlegungen und bestehende Forschung an.

Beginnen Sie deshalb **vor dem ersten Beratungsgespräch mit einer ernsthaften Literaturrecherche – und vor allem: Lesen Sie die gefundene Literatur.**

Fragen Sie sich bei der Lektüre:

- Wie wird der Gegenstand in der wissenschaftlichen Literatur beschrieben und diskutiert?
- Welche zentralen Begriffe werden verwendet und wie werden sie bestimmt?
- Welche theoretischen Positionen und Perspektiven gibt es?

Vorbereitung auf das erste Beratungsgespräch zur Bachelor- oder Masterarbeit

- Welche Argumente, Begründungen oder normativen Positionen werden vertreten?
- Welche empirischen Fragen wurden untersucht und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
- Wo bestehen unterschiedliche Positionen, Kontroversen, Widersprüche oder offene Fragen?
- Welche Fragen ergeben sich für mich aus der bisherigen Auseinandersetzung?

Orientieren Sie sich dabei an **wissenschaftlicher Fachliteratur**, insbesondere an Fachzeitschriftenartikeln, wissenschaftlichen Sammelbänden und Monografien. Eine allgemeine Internetrecherche oder KI-generierte Zusammenfassungen ersetzen die eigene Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur nicht.

Für das erste Beratungsgespräch sollten Sie einige einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchiert und tatsächlich gelesen haben.

3. Entwickeln: Was könnte mein eigenes Vorhaben sein?

Erstellen Sie auf Grundlage Ihrer Überlegungen und Ihrer ersten Lektüre ein **1–2-seitiges Papier**, in dem Sie Ihre derzeitige Idee konkretisieren.

Versuchen Sie darin, vier Fragen zu beantworten:

- **Was möchte ich herausfinden?** – Formulieren Sie eine erste, vorläufige Fragestellung.
- **Was genau möchte ich untersuchen?** – Grenzen Sie Ihren Gegenstand möglichst konkret ein.
- **Wie könnte ich die Fragestellung bearbeiten?** – Skizzieren Sie eine erste Idee für Ihr Vorgehen.
- **Wie komme ich damit zu Antworten auf meine Fragestellung?** – Überlegen Sie, welche Literatur, Materialien oder Daten Sie dafür benötigen und wie Sie diese auswerten könnten.